

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

für das Großherzogtum Baden.

Ausgegeben zu Karlsruhe, Montag den 26. September 1904.

Inhalt.

Landesherrliche Verordnung: das Abdeckereiwesen betreffend.

Verordnung und Bekanntmachung: die Sicherung der Ansprüche der Gemeinden auf Grund des Cräftstraßen-Gesetzes betreffend; die Bekämpfung der Geflügelcholera betreffend.

Landesherrliche Verordnung.

(Vom 18. September 1904.)

Das Abdeckereiwesen betreffend.

Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Wir haben auf den untertänigsten Antrag Unseres Staatsministeriums auf Grund des § 11 des Gesetzes vom 3. Juni 1899, betreffend das Abdeckereiwesen (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 155), beschlossen und verordnet wie folgt:

§ 1.

Die §§ 1 bis 10 des genannten Gesetzes treten mit Wirkung vom 1. Oktober d. J. ab für den Bereich des Abdeckerverbandes Ladenburg, umfassend die Amtsbezirke Mannheim, Schwellingen und Weinheim und von dem Amtsbezirke Heidelberg die Gemeinden: Dossenheim mit Schwabenheim, Eppelheim, Heidelberg, Kirchheim, Leimen, Ruffloch, Rohrbach, St. Ilgen, Sandhausen mit Bruchhausen und Wieblingen mit Grenzhof und vom Amtsbezirk Wiesloch die Gemeinden: Wiesloch, Walldorf, Altwiesloch, Nauenberg, Roth und St. Leon, in Kraft.

Gegeben zu Schloß Rainau, den 18. September 1904.

Friedrich.

Schentel.

Auf Seiner königlichen Hoheit höchsten Befehl:
Harden.